

**Interpellation von Daniel Stadlin und Richard Rüegg
betreffend übermalten Wandbildern in der ehemaligen Kapelle des alten Kantonsspitals
vom 31. Mai 2016**

Die Kantonsräte Daniel Stadlin und Richard Rüegg, beide Zug, haben am 31. Mai 2016 folgende Interpellation eingereicht:

Die Kapelle im alten Kantonsspital wurde vom Schweizer Maler Fritz Pauli (1891-1968) im Jahre 1938 mit sechs Szenen aus der Leidensgeschichte Christi (Passion) vollständig ausgemalt. Vor kurzem wurden nun diese Wandbilder mit weisser Farbe überdeckt. Angeblich weil die ehemalige Kapelle neu als Ruheraum für die im alten Kantonsspital untergebrachten Asylanten genutzt wird. Uns ist bewusst, dass die Kapelle in einem Gebäude des Kantonsspitals steht, der nicht unter Denkmalschutz steht und abgebrochen werden kann. Trotzdem bitten wir den Regierungsrat um schriftliche Beantwortung folgender Fragen:

1. Wurden die Bilder übermalt, weil der Raum jetzt vor allem für Personen aus anderen Religionen benutzt wird?
2. Wenn ja, wieso sind diesen Personen christliche Inhalte nicht zuzumuten?
3. Wieso wurden die Wandbilder nicht mit Tüchern überdeckt?
4. Wurde die Möglichkeit abgeklärt, die Wandbilder fachgerecht abzulösen?
5. Wie stellt sich der Regierungsrat grundsätzlich dazu, christliche Symbole zu Gunsten fremder Kulturen zu entfernen?

Vorzustand



©Alois Ottiger, Zug

Aktueller Zustand



210/sn